

98. Vollversammlung

Sitzung am 18.02.2016

Beschluss Nr. 8.3.4

Für Begegnung, gegen Vorurteile

Der Landesjugendring und seine Mitgliedsverbände verstehen sich als kulturschaffende und kulturvermittelnde Organisationen. Die Mitglieder des Landesjugendrings bieten vielfältige kulturelle Angebote.

Die traditionell gewachsenen Verbands- und Vereinskulturen verändern sich durch unsere globalisierte Welt. Insbesondere die Migration von Menschen aus anderen Kulturkreisen hat einen Einfluss auf unsere Gesellschaft. Interkulturalität und Globales Lernen werden immer wichtigere Themen der Jugendverbandsarbeit.

Gerade als junge Menschen wollen wir eine Plattform bieten, durch die sich alle Jugendlichen, unabhängig von Herkunft und kultureller Prägung verwirklichen können. Begegnungen in den Vereinen und Verbänden dienen auch zur Vorbeugung von Vorurteilen und Vorbehalten. Interkulturelle Angebote in den Verbänden sind daher als effektive Instrumente zur Prävention rechtsextremer Tendenzen zu sehen.

Der Landesjugendring empfiehlt allen seinen Mitgliedsverbänden nach ihren Möglichkeiten interkulturelle Bildungsprojekte in ihre Programmplanung aufzunehmen. Gleichzeitig appelliert die Arbeitsgemeinschaft an die Verantwortlichen in der Politik, Bildungsmaßnahmen im kulturellen Bereich stärker als bisher zu fördern.

Einstimmig beschlossen